

Fortbildung April 1993

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 8: **Realschule wohin? : neuer Lehrplan, neue Hoffnung**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

APRIL 1993

BÜNDNER
**SCHUL
BLATT**

BOLLETTINO
SCOLASTICO
GRIGIONE

FEGL SCOLAS-
TIC GRISCHUN



Fortbildung

KURSE MIT FREIEN
PLÄTZEN

MAI-SEPTEMBER 1993

Inhalt

PFLICHTKURSE

Seite 3

FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Seite 6

INTENSIV-FORTBILDUNG

Seite 20

Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)
- Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
- O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
- AL = Arbeitslehrerinnen
- HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
- TL = Turnlehrer-,innen
- KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Präsidenten/Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Emmy Monstein
Herrenfeld, 7304 Maienfeld

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Manuela Della Cà
Schusterbödeli A, 7220 Schiers

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Armin Federspiel
Palmenweg 4, 7000 Chur

Neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse

Im Oktober-Schulblatt 1992 haben wir Sie über die neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse orientiert. Da offenbar noch Unsicherheiten bestehen, informieren wir Sie nachstehend nochmals über diese neue Regelung:

1. Die Fortbildungskurse werden **während des Schuljahres viermal publiziert**, und zwar in den folgenden Monaten:

- **August:** Kurse vom September bis Februar
- **Dezember:** Kurse vom Januar bis Juni
- **März:** Kurse vom April bis September
- **Juni:** Kurse vom August bis Dezember

In diesen Monaten erscheint das Kursverzeichnis als Beilage zum Schulblatt. Beachten Sie bitte, dass die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden, d.h. dass Ihre Chance, in die von Ihnen ausgewählten Kurse aufgenommen zu werden, grös-

ser ist, wenn Sie rasch eine Auswahl treffen und sich sofort anmelden (sofern dies möglich ist). Versorgen Sie diese Ausgaben des Kursverzeichnisses auf alle Fälle so, dass Sie sich auch noch später über das Fortbildungsangebot informieren und sich anmelden können.

2. Bei den übrigen Ausgaben des Schulblattes (Oktober, November usw.) ist das Kursverzeichnis jeweils ins Schulblatt integriert. Diese Kursverzeichnisse enthalten nur noch diejenigen Kurse, in denen es noch freie Plätze hat.

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

Für die Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur zeichnet sich eine Rekordbeteiligung ab. Die «Anmeldebilanz» per 12. März 1993 sieht folgendermassen aus:

Stand der Anmeldungen:	3434
In die Kurse aufgenommen:	2954
Auf die Warteliste gesetzt:	480
Anzahl besetzte Kurse:	98
Anmeldungen aus unserem Kanton:	739

Wir freuen uns darüber, dass sich so viele Lehrpersonen von den Schweizerischen Lehrerfortbildungskursen in Chur angesprochen fühlen. Natürlich bedeutet dieser überaus erfreuliche Zuspruch für uns eine grosse Herausforderung und Verpflichtung. Wir treiben die Vorbereitungsarbeiten zielstrebig mit Freude und Schwung voran, denn wir möchten für diesen Grossanlass möglichst gute Voraussetzungen schaffen. Allen Kolleginnen und Kollegen, die gewillt sind, uns bei der Lösung dieser anspruchsvollen Aufgabe tatkräftig zu unterstützen, danken wir recht herzlich.

Mit freundlichen Grüssen
LFB Graubünden Hans Finschi

Kurs	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	4. September 1993: Laax 8. Mai 1993: Chur 1./4. Juni 1993: Davos	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e docenti di scuola di avviamento pratico	7 maggio 1993 Stampa	Bregaglia/ Moesano/ Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico
Einführung in die neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschule	Frühling 1993. Verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (s. Kursausschreibung Seite 4)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer, -innen, alle Hauswirtschaftslehrerinnen, alle Handarbeitslehrerinnen und alle Kleinklassenlehrer, -innen, sowie alle Fachlehrer, -innen, die auf der Real- und/oder Sekundarstufe unterrichten.
Introduzione nella «STORIA GRIGIONE»	5 maggio 1993 a Mesocco 12 maggio 1993 a Poschiavo	Moesano Poschiavo Bregaglia	Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe

LEBENSRETTUNG

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter

Chur: Andreas Racheter,
Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur
Laax: René Bürgi,
Salon Riva, 7031 Laax
Davos: noch unbekannt

Kursort und Termin

Chur: Samstag, 8. Mai 1993,
13.00–18.00 Uhr
Laax: Samstag, 4. September 1993
13.00–18.00 Uhr
Davos: 1./4. Juni 1993,
17.30–20.00 Uhr

Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Vorstellen des neuen Lehrmittels «Schwimmen»
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstlosenlagerung

Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefrist

Chur: 29. März 1993
Laax: 31. Juli 1993
Davos: 30. April 1993

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Regione

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso

Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe

Responsabili

Luigi Corfu, 6563 Mesocco
Gustavo Lardi, 7742 Poschiavo

Orario e luoghi

Mercoledì, 5 maggio 1993, 08.30–12.00
e 13.30–17.00 a Mesocco per i docenti
del Moesano

Mercoledì, 12 maggio 1993,
08.30–12.00 e 13.30–17.00 a Poschiavo
per i docenti della Bregaglia e della
Val Poschiavo

Materiale occorrente

Testi didattici «STORIA GRIGIONE»
(i testi possano essere acquistati presso
la casa editrice per i testi didattici,
Ringstrasse 34, 7000 Coira), materiale
per scrivere, libretto di frequenza,
modulo di pagamento per la rifusione
delle spese (senza modulo le spese
non verranno rifulse!).

Convocazione

Questa comunicazione vale come
convocazione. Non si mandano inviti
personali. Eventuali assenze e
domanda di dispensa dal corso
sono da inviare in tempo utile e prima
del corso obbligatorio, al Diparti-
mento dell'educazione, Aggiorna-
mento insegnanti, Quaderstrasse 17,
7000 Coira.

EINFÜHRUNG IN DEN NEUEN LEHRPLAN FÜR DIE REAL- UND SEKUNDARSCHULEN

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

- Alle Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer;
- alle Handarbeitslehrerinnen und alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Fachlehrerinnen und -lehrer, die an Real- und/oder Sekundarschulen unterrichten;
- alle Hauswirtschaftslehrerinnen

Kursleitung

s. Organisation in den Schulbezirken

Kurstermine

s. Organisation in den Schulbezirken

Kursorte

s. Organisation in den Schulbezirken

Mitbringen

Notizmaterial, neuer Lehrplan für die Real-, resp. Sekundarschulen, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Rückerstattung der Reisespesen!), Testat-Heft.

Kursziel

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan sowie wichtige Ansatzpunkte zu dessen Umsetzung im Unterricht kennen lernen.

Kursinhalte

- Der neue Lehrplan als Chance
- Entstehungsgeschichte der beiden Lehrpläne
- allgemeiner Aufbau der beiden Lehrpläne
- aktive Auseinandersetzung mit neuen Lehrplaninhalten
- Ablauf der Umsetzungsphase während der Schuljahre 1993/94, 1994/95 und 1995/96

Aufgebot

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig **vor dem Pflichtkurs** an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Plan für die Einführungsveranstaltungen im Frühjahr 1993 Lehrpläne der Realschule und Sekundarschule GR

Inspektoratsbezirk	Inspektor Inspektorin	Ort Schulhaus	Datum Arbeitszeiten	Besamm- lung	Kader LP-Gruppe Realschule	Kader LP-Gruppe Sekundarschule	Kader LP-Gruppe Koedukativer Bereich (HA/HW)
Plessur	Luzi Tscharner Margrit Walker	<u>Chur</u> Schulhaus Giacometti	<u>Mo. 07.06.1993</u> 08.15 - 17.00	08.15 h Giacometti	Robert Lozza Hanspeter Pitschi	Johannes Ardüser Reto Fümim	Maria Güntensperger Monica Bachmann-Werth
Rheintal	Josef Willi Maria Bearth	<u>Domat/Ems</u> Tircal	<u>Mo. 17.05.1993</u> 08.30 - 17.00	08.30 h Tircal	Jürg Carisch Ruedi Flütsch	Meinrad Vincenz Christian Gartmann	Maria Güntensperger Monica Bachmann-Werth
Herrschaft- Prättigau-Davos	Stefan Niggli Lidia Florin	<u>Klosters</u> Oberstufenschul- haus	<u>Mo. 17.05.1993</u> 08.45 - 17.15	08.45 h Oberstufen- schulhaus	Robert Lozza Peter Schärfer	Stefan Niggli Paul Engli	Lidia Florin-Naber Hilda Bühler-Obrecht
Mittelbünden und Rheinwald	Rudi Netzer Maria Bearth	<u>Thusis</u> Schulhaus Dorf	<u>Mo. 24.05.1993</u> 08.45 - 17.15	08.45 h Schulhaus Dorf	Ruedi Flütsch Hanspeter Pitschi	Reto Fümim Christian Gartmann	Lidia Florin-Naber Hilda Bühler-Obrecht
Surselva	Linus Maissen Corina Defuns	<u>Ilanz</u> Schulhaus	<u>Fr. 28.05.1993</u> 08.15 - 17.00	08.15 h Schulhaus	Dionys Steger Jürg Carisch	Michael Cavigelli Maurus Blumenthal	Lidia Florin-Naber Monica Bachmann-Werth
Engadin-Münstertal- Bergün	Claudio Gustin Silvia König	<u>Zernez</u> Schulhaus	<u>Fr. 11.06.1993</u> 09.00 - 17.30	09.00 h Schulhaus	Albert Gaudenz Peter Schärfer	Andrea Urech Ruedi Haltiner	Margrit Walker-Tönz Hilda Bühler-Obrecht
Bergell-Bernina- Moosa (ohne Rheinwald)	Gustavo Lardi Doris Bottacin	<u>Stampa</u> Scuola	Settembre 1993	09.30 h Scuola	Sandro Bianchi Albert Gaudenz	Livio Luigi Cramer Maurus Blumenthal	Maria Güntensperger Hilda Bühler-Obrecht

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen Seite 8

Kurse im Baukastenprinzip Seite 8

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1992/93 Seite 7

Pädagogik/Psychologie/ Erwachsenenbildung

Corso 50 Seite 10

Informazione sul tema «AIDS» (KG)

Kurs 30 Seite 10

Kurs für Praxiskindergärtnerinnen

Kurs 87 Seite 10

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten (KG, 1–2)

Kurs 108 Seite 10

Nothilfe im Kindergarten

Kurs 92 Seite 10

Behinderte Kinder im Kindergarten – ja oder nein? – tragbar oder nicht?

Kurs 6 Seite 11

Praxisbegleitung für Lehrer und Lehrerinnen

Kurs 93 Seite 11

Ergänzungskurse «Unterrichtsberechtigung Werken 1.–6. Schuljahr» für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Corso 109 Seite 11

Introduzione all'informatica (A)

Kurs 94 Seite 11

Einführung in die Informatik (A)

Kurs 95 Seite 12

Der Computer als Hilfsmittel im Deutschunterricht (O)

Kurs 110 Seite 12

Computeranwendungen im Rechnen (O)

Unterrichtsgestaltung

Corso 8 Seite 12

Osserviamo insieme la natura: 1. parte: il prato (scuola dell'infanzia e scuola elementare 1.–2. classe)

Kurs 133 Seite 12

Erde-Luft-Feuer-Wasser: Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Kurs 35 Seite 12

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Kurs 36 Seite 13

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

Kurs 37 Seite 13

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Kurs 54 Seite 13

Arithmetik und Algebra III. Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)

Kurs 59 Seite 14

Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4–6)

Kurs 57 Seite 14

Biologische Schädlingsbekämpfung mit praktischen Beispielen (A) (Kurs 7 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 96 Seite 14

Sicherheit im Hauswirtschaftsunterricht

Kurs 97 Seite 14

Handarbeitsunterricht einmal anders – Einführung in den Werkstattunterricht (AL)

Kurs 98	Seite 14
Mikrowellen-ABC (HWL, AL)	
Kurs 88	Seite 15
Treffpunkt Sprache: Einführung (4-6)	
Kurs 99	Seite 15
Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «ler ed oz» (4)	
Kurs 100	Seite 15
Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	
Kurs 101	Seite 15
Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	
Kurs 102	Seite 15
Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	
Kurs 103	Seite 15
Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	
Kurs 104	Seite 16
Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	
Kurs 105	Seite 16
Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	
Kurs 106	Seite 16
Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	

Musisch-kreative Kurse

Kurs 58	Seite 17
Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)	
Kurs 42	Seite 17
Rhythmik im Kindergarten und in der Primarschule	
Kurs 43	Seite 17
Zeichnen mit Kindern: Von der Urform zur Perspektive (KG, 1-3)	
Kurs 107	Seite 17
Einfache Musiklehre und Rhythmik: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)	
Kurs 89	Seite 17
Liedbegleitungen mit Orff-instrumenten, Klavier und Keyboard (A)	

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 45	Seite 18
Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)	
Kurs 46	Seite 18
Sport- und Freizeitbekleidung (AL)	
Kurs 48	Seite 18
Tiere, Puppen und Puppenkleider (KG, A)	
Corso 44	Seite 19
Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1-6)	
Kurs 111	Seite 19
Spinnkurs (AL)	
Kurs 112	Seite 19
Variationen mit Gleitschirmstoff (AL, A)	

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 20

LEHRERFORTBILDUNG – KÖRPER-, BEWEGUNGS- UND SPORTERZIEHUNG

Schuljahr 1992/93

Kursthema	Zeit/Ort	Kursträger	Bemerkungen
Sommersportwoche	12.-16. Juli 1993: Chur	Sportamt GR/STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur
Erlebnisreiches Schulwandern in Graubünden	12.-17. Juli 1993	LTV	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse 1993 in Chur

Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Die Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes wird in den Kreiskonferenzen durchgeführt. Wir danken allen Konferenzen, die unser Angebot angenommen haben bestens für die konstruktive Zusammenarbeit.

Kursleitung

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen (Seite 9)

Kurstermine

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Kursorte

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Mitbringen

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft, Lappen, leere Tetrapackungen (Pastmilch, Fruchtsäfte), Arbeitskleidung

Kursziel

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes kennen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit dem Thema «Malen» auseinander.

Kursinhalte

- Vom Thema zum Malaufbau
- Vom experimentellen Malen zum Thema
- Entwickeln von Malaufgaben

Aufgebot

Die Lehrpersonen erhalten via Vorstand der Kreiskonferenz eine Kursanmeldung.

KURSE IM BAUKASTENPRINZIP

Kurstitel	Thema/Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
Kindergarten, 1.-9. Schuljahr	Umwelterziehung		
Feuer – Freund und Feind des Menschen	12. Mai 1993	Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur	Kurs Nr. 1
Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT)	24. Mai 1993 (Feuer)	U.A. Gisi, Chur	Kurs 133
4.-9. Schuljahr	Biologie		
Einführung in das neue Physiklehrmittel für die Realschulen	September 1993	J. Martin Frey, Kleinandelfingen	Kurs Nr. 32
Lebensraum Hecke	5./12. Mai 1993	Erich Lüscher, Domat/Ems	Kurs Nr. 10
Biologische Schädlings- bekämpfung mit praktischen Beispielen	26. Mai, 9. Juni 1993	Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz	Kurs Nr. 57

Organisation in den Kreiskonferenzen

Kreiskonferenz	Präsident,-in	Kurs- nummer	Kurstermine	Kursleitung
Bregaglia	Gian Andrea Walther Promontogno	68	8. September 1993	Monique Bosshard Sandra Crameri
Cadi	Erwin Cathomas, Rueras	77	Mai 1994	noch nicht bestimmt
Chur	Fabio Cantoni, Chur	67	5./6. Klasse: 12.5.1993	12.5.1993: Johanna Ryser Georg Tanno
Churwalden	Peter Singer, Churwalden	78	2./3. Juni 1993	Ingrid Jecklin
Davos/Klosters	Reto Flütsch, Davos Dorf	69	Mai 1994	noch nicht bestimmt
Engiadin'ota	Christian Flütsch, Pontresina	79	17. Nov. 1993	Monique Bosshard Georg Tanno evtl. I. Jecklin
Fünf Dörfer	Christian Zwicky, Untervaz	70	17. Mai 1993	Anne-Käthi Keller Christian Gerber evtl. S. Crameri
Gruob	Jakob Pfister, Waltensburg	71	Mai 1994	Priska Haldner Johanna Ryser +?
Imboden	Gion Item, Rhäzüns	72	28. Mai 1993	Anna Käthi Keller Johanna Ryser Georg Tanno
Lumnezia	Walli Liesch, Vella	80	17. Sept. 1993	Fritz Baldinger Christian Gerber
Moesa	Guido Isepponi, Castaneda	73	aprile o maggio 1994	Monique Bosshard Sandra Crameri
Rheinwald	Reto Attenhofer, Nufenen	81	3. Nov. 1993	Georg Tanno
Safien/Versam/Valendas	Hans Ruedi Furler, Tenna	74	14. Mai 1993	Anne-Käthi Keller
Schanfigg	Peter Schwarz, Maladers	85	8. Juni 1993	Monique Bosshard Priska Haldner
Schons/Avers	Peider Grischott, Andeer	75	10. Mai 1993	Georg Tanno
Suot Tasna/Ramosch	Jachen Puorger, Scuol	82	23. Nov. 1993	Fritz Baldinger Monique Bosshard
Sur Tasna	Jon Duri Vital, Ardez	83	27. Okt. 1993	Monique Bosshard +?
Sotses	Urs Bonifazi, Lenzerheide	84	10. Nov. 1993	Fritz Baldinger +?

Corso 50

Informazione sul tema «AIDS» per le educatrici di scuola dell'infanzia

Responsabile:

- Rita Schlatter, Tivolistrasse 7,
7000 Chur
- Dr. med. Serena Bonetti Bontognali
7742 Poschiavo (Corso a Poschiavo)
- Dr. med. Reto Ruepp,
6563 Mesocco (Corso a Mesocco)

Regione Mesolcina:

mercoledì, 28 aprile 1993
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Mesocco

Regione Poschiavo:

mercoledì, 12 maggio 1993
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Poschiavo

Programma:

L' AIDS non si arresta davanti ai nostri figli. Bambini di tutte le età sono quotidianamente confrontati con le più svariate informazioni sull'AIDS, alla televisione, nelle riviste e nei giornali, su manifesti ed adesivi. Vedono i preservativi negli spots televisivi e nei centri di commercio e ne trovano sotto la panchina del parco. A seconda dell'età si interessano di questioni sessuali e si fanno delle idee sui genitori, sui fratelli più grandi, sull'educatrice dell'infanzia e forse sul nuovo maestro. Le barzellette sull'AIDS a tutti i livelli scolastici, le siringhe e gli oggetti usati dai drogati sparsi sul campo della ricreazione, le osservazioni di compagni come: «Tu con i tuoi capelli da AIDS» oppure «Tu hai l'AIDS» dimostrano che l'AIDS non si ferma davanti all'ingresso della scuola. I nostri figli devono imparare a convivere.

Spese del corso:
fr. --

Termine d'iscrizione:
Mesocco: 31 marzo 1993
Poschiavo: 13 aprile 1993

Kurs 30

Kurs für Praxis- kindergärtnerinnen

Leiterinnen:

Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee
Aenni Gysin, Meikirch
Methodiklehrerin des KG-Seminars
in Chur

Zeit:

2. bis 6. August 1993 (1. Teil)
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis 17.00 Uhr
13. bis 15. September 1993 (2. Teil)

Ort:

- 1. Teil in Chur
- 2. Teil in Balzers

Programm:

- Mein Kindergarten als Lernort für Seminaristinnen
- Das Arbeitsfeld der Praxiskinder-
gärtnerinnen
- Die Seminaristin
- Beobachten und beurteilen im
Praxiskindergarten (mit prakti-
schen Übungen in den Praxis-
kindergärten)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

30. April 1993

Kurs 87

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten

(Kindergarten bis ca. 2. Klasse)
(Kursprache: romanisch/deutsch)

Leiterin:

Maria Filli, Palu, 7023 Haldenstein

Zeiten und Orte:

Kurs 87A:
Mittwoch, 15. September 1993
in Zernez,
14.00 bis 17.00 Uhr und
18.00 bis 20.45 Uhr
Kurs 87B:
Mittwoch, 22./29. September 1993
in Ilanz
13.45 bis 17.45 Uhr

Programm:

Tagtäglich sind Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen mit Kindern konfrontiert, die aus unterschiedlichen Gründen spezielle Förderung benötigen. Ziel des Kurses ist, durch Beobachtungsübungen, die durch entwicklungspsychologisches Wissen gestützt werden, Wahrnehmungsunsicherheiten bei Kindern möglichst früh zu erkennen. Darauf aufbauend machen wir Überlegungen zur spezifischen Förderung und der nötigen Zusammenarbeit der Beteiligten (Kindergärtnerin/Lehrer,-in/Eltern) untereinander und der Zusammenarbeit mit bestehenden therapeutischen Institutionen.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

2. August 1993

Kurs 108

Nothilfe im Kindergarten

Leiterin:

Platzer Anna Luise, Seehornstrasse 9,
7260 Davos Dorf

Zeit:

Montag, 10./17./24. Mai 1993
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Davos Platz

Programm:

Ratschläge, Tips für erste Hilfe bei
kleinen Unfällen im Kindergarten

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

18. April 1993

Kurs 92

Behinderte Kinder im Kindergarten - ja oder nein? - tragbar oder nicht?

Leiterinnen:

Waldtraud Mehrhof, Vera Decurtins,
Ursulina Sonder
Heilpäd. Dienst Graubünden
Aquanasastrasse 12, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 17./24. Mai 1993
(falls gewünscht: 3. Abend im Sept.)
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Auseinandersetzung mit Fragen der
Integration behinderter Kinder in
den Kindergärten

Kursinhalte

- Ausgangspunkt: Grundlagen für
die pädagogische Arbeit mit Kin-
dern aus «Kindergarten - ein Ort
für Kinder»
- Probleme/Unsicherheiten im Um-
gang mit behinderten Kindern
- Hilfen für die Praxis
- Fallbeispiele

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. April 1993

Kurs 6

Praxisbegleitung für Lehrer und Lehrerinnen

Leiterinnen:

Bea Rehli, Masanserstrasse 35,
7000 Chur
Iris Dorn, im Gütli, Murastrasse,
7250 Klosters

Zeit:

5 Donnerstagabende
ab 2. September 1993,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Erweiterung der eigenen Fachkompetenz.

Die Teilnehmer,-innen bringen Themen aus dem Schulalltag, mit denen sie sich vertiefter beschäftigen wollen. Wir denken gemeinsam darüber nach und suchen nach verschiedenen Lösungsmöglichkeiten.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

19. Juli 1993

Kurs 93

Ergänzungskurse «Unterrichtsberechtigung Werken 1.–6. Schuljahr» für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen ohne Werkpatent (bei freien Plätzen auch für Primarlehrer,-innen)

Leitung:

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,
7012 Felsberg
Claudia Clavuot, Gäuggelistr. 49,
7000 Chur

Zeit:

120 Lektionen ab 1. September 1993
bis Juni 1994 nach Absprache
(17 Mittwochnachmittage und
Abende à 7 Lektionen) und 1 Woche
während der Sommerferien 1994
(auch nach Absprache)

Orte:

Chur und Samedan

Programm:

Mit der Einführung der Koedukation im Bereich Handarbeit/Werken besteht ab Schuljahr 1992/93 auch für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen die Möglichkeit, das Fach «Werken» zu unterrichten. Nach dem bisherigen Ausbildungskonzept der

Bündner Frauenschule sind Absolventinnen des Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars ohne Werkpatent befähigt, Werken bis und mit 3. Klasse zu erteilen. Die Bündner Lehrerfortbildung bietet im Schuljahr 1993/94 einen dritten und vierten Ergänzungskurs (150 Lektionen) zum Nachholen des Werkpatentes A (4.–6. Klasse) an. Ein erfolgreicher Kursbesuch wird mit dem Ausweis «Werken 4.–6. Klasse» testiert. Somit kann nachher das Fach «Werken» auf der ganzen Primar- und Sekundarstufe erteilt werden.

Kursziel:

Die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen mit dem Zusatzpatent «Werken» soll befähigt sein, Eigeninitiative zu ergreifen und mit den im Kurs erworbenen gestalterischen und technischen Fähigkeiten einen zeitgemässen Unterricht zu erteilen.

Kursinhalte:

- Werkdidaktik: Fachdidaktische Grundlagen gemäss neuem Lehrplan
- Technologie: Vertiefung in den verschiedenen Materialbereichen
- Auseinandersetzung mit gestalterischen Problemen
- Technisches Werken: Einsichten gewinnen in einfache technisch/funktionale Phänomene
- Werkpraktikum in 4.–6. Klasse mind. 12 Lektionen

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Kursanmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

30. April 1993

Teilnehmerzahl beschränkt

Bitte beachten:

Der Kurs in Chur ist besetzt.

Corso 109

Introduzione all'informatica, corso per principianti

Responsabile:

Borra Erminio,
insegnante di avviamento pratico,
6563 Mesocco, Telefono 092/92 19 54

Date:

primavera:			
mercoledì	12. 5.93	19.30–22.00	
sabato	15. 5.93	09.30–12.00	
mercoledì	26. 5.93	19.30–22.00	
autunno:			
sabato	4. 9.93	09.30–12.00	
mercoledì	15. 9.93	19.30–22.00	

sabato	25. 9.93	09.30–12.00
mercoledì	29. 9.93	19.30–22.00
sabato	9.10.93	09.30–12.00

Luogo:

Mesocco, centro scolastico

Programma:

- cenni teorici (informatica, linguaggi di programmazione...)
- lavoro pratico con:
 - programma di elaborazione testi, Word 5
 - tabella elettronica Exel 4.0
 - Claris Work

Costo:

fr ?? per il materiale

Iscrizione:

15 aprile 1993

Per il corso verranno messi a disposizione dei computer Macintosh. Chi vuole può portare il proprio computer. Al corso vengono accettati anche altri computer. Condizione: che i programmi siano della Microsoft (Word e Exel).

Kurs 94

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Reto Huber, Feldstrasse 252,
7430 Thusis

Zeit:

10 Abende, jeweils am Dienstag und
Donnerstag ab 31. August 1993
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware
 - Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
 - Betriebssystem
 - Programmiersprachen
 - Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:
– Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:
Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.–

Anmeldefrist:
17. Juli 1993

Kurs 95

Der Computer als Hilfsmittel im Deutschunterricht (O)

Leiter:
Josef Nigg, Bühelweg 62,
7204 Untervaz

Zeit:
Mittwoch, 29. September 1993
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:
Untervaz

Kursziel:
Animation zum Einsatz von Computern im Deutschunterricht

Kursinhalte:
– Schreiben und Schreibberatung am Computer
– Lernprogramme, was gibt es? Wann ist der Einsatz sinnvoll?
– Hypertext, vernetzter Text, einige Beispiele (Ausblick)

Kurskosten:
Fr. 15.–

Anmeldefrist:
1. September 1993

Kurs 110

Computeranwendungen im Rechnen (O)

Leiter:
H. Stähler, Reallehrer, Filisur
M. Romagna, Sekundarlehrer,
Untervaz

Zeit:
Mittwoch, 6. Oktober 1993
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:
Untervaz

Programm:
Im ersten Kursteil werden Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt bei der Arbeit mit dem Rechenblatt (Tabellenkalkulationsprogramm) und mit Lernprogrammen. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer anhand der Lehrmittel eigene konkrete Anwendungen. Weiter können verschiedene Lernprogramme ausprobiert werden. Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und versetzt die Teilnehmer, -innen in die Lage, diese im Unterrichtsalltag umzusetzen.

Kurskosten:
Fr. 20.– für div. Kursnebenkosten

Anmeldefrist:
15. September 1993

UNTERRICHTSGESTALTUNG

Corso 8

Osserviamo insieme la natura: 1. parte: il prato (scuola dell'infanzia e scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe)

Responsabile:
Otmaro Lardi, Coira
Carmen Meuli, Berna
Silvia Nizzola, San Vittore

Data:
8 maggio 1993
dalle 08.30 alle 12.00

Luogo:
San Vittore

Programma:
Il corso propone possibili osservazioni, giochi e esercizi ginnici da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe

Tassa del corso:
Fr. --

Scadenza dell'iscrizione:
12 aprile 1993

Kurs 133

Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)

(Kurs 5 des Baukastens
«Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Leiterin:
Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit:
Feuer: Montag, 24. Mai 1993
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Mit Spielen aus dem Themenzentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit neuem zu experimentieren.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmittagen Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld:
Fr. --

Anmeldefrist:
30. April 1993

Kurs 35

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiterin:
Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:
28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unter-

richtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik - Masse
- Elternarbeit

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

30. April 1993

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli 1993 alle Lehrer,innen der 1.-4. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 36

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

Leiter:

Peter Cafilisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret

Zeit:

28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

30. April 1993

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli 1993 alle Lehrer,innen der 1.-4. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 37

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:

28. Juni bis 2. Juli 1993
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

30. April 1993

Kurs 54

Arithmetik und Algebra III Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)

Leiter:

Paul Engi, Sekundarlehrer, Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer, 7156 Rueun (Kurs in Danis)
Pietro Lanfranchi, maestro di secondaria, 7742 Poschiavo (Kurs in Tiefencastel)
Giacomo Walther, 7012 Felsberg (Kurs in Tiefencastel)

Zeiten und Orte:

- Schulbezirk Plessur:

(Achtung neuer Kurstermin)
Mittwoch, 5. Mai 1993
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr
in Chur

- Schulbezirk Rheintal:

(Achtung neuer Kurstermin)
Mittwoch, 12. Mai 1993
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr
in Zizers

- Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos:

Mittwoch, 9. Juni 1993
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr
in Schiers

- Schulbezirk Mittelbünden und Rheinwald:

Mittwoch, 16. Juni 1993
08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
in Thusis

- Schulbezirk Surselva:

Mittwoch, 26. Mai, 1993
08.15 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
in Danis

- Schulbezirk Engadin/Münstertal:

Mittwoch, 23. Juni 1993
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.45 bis 17.00 Uhr
in Zernez

- Schulbezirk Bergell-Bernina-Moesa (ohne Rheinwald)

mercoledì, 28 aprile 1993
09.00-12.00 e 13.30-17.00
a Tiefencastel

Programm:

- Konzept des 3. Bandes vorstellen
- Vergleich von alter mit neuer Ausgabe (Abweichungen, neue Schwerpunkte)
- Gesamtübersicht Arithmetik und Algebra I bis III (neue Ausgabe)
- Praktische Beispiele erläutern
- Erfahrungsaustausch
- Ideenbörse und Prüfungsbeispiele
- Didaktische Schwerpunkte
- Einbezug des neuen Lehrplans Sekundarschule
- Wahlfach Mathematikunterricht und Lehrmittel: Aufgreifen von 1-2 Themen daraus (Grobübersicht)
- Eigenständiges Arbeiten an ausgewählten Inhalten (nach Wunsch)

Bitte beachten:

Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen!

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist:

5. April 1993

Kurs 59

Sprachunterricht in Mehrklassenschulen (4-6)

Leiter:

Dr. Christian Collenberg,
Wingertweg 5, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 8. September 1993
und ein weiterer Nachmittag nach
Absprache 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Ilanz

Programm:

Kursziel:

Erarbeitung von Modellen und
Materialien für die Unterrichts-
gestaltung «Deutsch in romanischen
Schulen»

Kursinhalte:

Kennenlernen von Möglichkeiten der
Unterrichtsgestaltung im Mehr-
klassenunterricht. Sinnvolle «Stillbe-
schäftigung» im Fremdsprach-
unterricht.

Gemeinsames Erarbeiten von Hilfs-
materialien, die den Gebrauch der
offiziellen Lehrmittel in der Mehr-
klassenschule erleichtern.

Evtl. kann eine Selbsthilfegruppe für
betroffene Lehrerinnen und Lehrer
eingesetzt werden.

Kurskosten:

Fr. ???

Anmeldefrist:

24. Juli 1993

Kurs 57

Biologische Schädlings- bekämpfung mit praktischen Beispielen (A) (Kurs 7 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Dr. Ralf Manzanell,
Via Plazzas 11, 7402 Bonaduz

Zeit:

Mittwoch, 26. Mai / 9. Juni 1993
14.00 bis 17.00 Uhr
(Achtung: Neuer Kurstermin für die
Fortsetzung!)

Ort:

Chur

Programm:

Kursziel:

Mut, Kenntnisse und Lust vermitteln
zum eigenen Beobachten und Experi-
mentieren mit Organismen der biolo-
gischen Schädlingsbekämpfung.

Kursinhalt:

Die wachsenden Kenntnisse über die
Biologie der «Schädlinge» und «Nütz-
linge» bringen einen spannenden
Umbruch in der Landwirtschaft, aber
auch in Haus und Garten. An «Schäd-
lingen» wie Engerlingen, Dickmaul-
rüsslern, Kirschenfliegen, Älchen,
Mücken, Blatt- und Schildläusen u.a.
werden die entsprechenden Gegen-
spieler praktisch ausprobiert mit
Infektionsversuchen mit Pilzen, Viren,
Schlupfwespen, Nematoden u.a.
sowie zweckmässigen Methoden.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

26. April 1993

Kurs 96

Sicherheit im Hauswirtschaftsunterricht

Leiter:

Markus Cotting, Schweiz. Beratungs-
stelle für Unfallverhütung,
Laupenstrasse 11, 3001 Bern
Martin Hugli, Schweiz. Beratungsstelle
für Unfallverhütung,
Laupenstrasse 11, 3001 Bern

Zeit:

Mittwoch, 2. Juni 1993
13.00 bis 16.00 und
17.00 bis 20.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Sensibilisierung für Unfallgefahren
im Hauswirtschaftsunterricht (und im
Haushalt!) und Kennenlernen von
vorbeugenden Massnahmen.

Kursinhalte:

- Unfallgefahren rund ums Schul-
haus: Sie sind mit einer Polaroid-
kamera unterwegs und werden für
Unfallgefahren sensibilisiert
- Mikrowellengeräte: Sie führen sel-
ber eine Sicherheitsmessung durch
- Demos für den Unterricht: Sie erle-
ben die verblüffendsten Versuche
mit Chemikalien usw.
- Sicherheitstage und Projekt-
wochen: Sie erhalten anregende
Tips, wie Sicherheitstage sowie Pro-
jektwochen an Ihrer Schule geplant
und durchgeführt werden können
- Tips, Tricks und Sicherheit-News:
... Das Neuste von heute und
morgen

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

4. Mai 1993

Kurs 97

Handarbeitsunterricht einmal anders – Einführung in den Werkstattunterricht (AL)

Leiterin:

Denise Zöbli, Bahnhofstrasse 6,
4410 Liestal

Zeit:

Mittwoch, 1./15. September,
27. Oktober, 10./24. November,
1. Dezember 1993,
13.30 bis 18.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Wir bereiten in Gruppen eine Werk-
statt vor und erproben diese in einer
eigenen Klasse.

Kursinhalt:

Wir wollen die wesentlichen Elemen-
te des Werkstattunterrichts kennen-
lernen und eigene Lösungen für den
Handarbeitsunterricht suchen. Der
Einstieg in den Werkstattunterricht
soll durch gemeinsamen Erfahrungs-
austausch erleichtert werden.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 98

Mikrowellen-ABC (HWL, AL)

Leiterin:

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2,
7203 Trimmis

Zeit:

Herbst 1993 (s. Juni-Schulblatt)
14.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Kennenlernen von verschiedenen
Geräten und Modellen
- Möglichkeiten und Grenzen des
Kochens mit Mikrowellen
- Die Gefährdung durch Strahlen:
Pro und Contra

Kurskosten:

Fr. 10.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

s. Juni-Schulblatt

Treffpunkt Sprache: Einführung (4-6)

Leiter:

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen
Jürg Bosshardt, Kirchweg,
8468 Waltalingen
+ 1 weiterer Pirmarlehrer

Zeit:

Mittwoch, 29. September 1993
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Der Kurs bietet im Sinn einer Start-
hilfe eine Einführung in das Sprach-
lehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4-6.
Dabei soll einerseits gezeigt werden,
auf welchen konzeptuellen Grund-
lagen das Lehrmittel beruht und wie
sich sprachdidaktische Leitvorstellun-
gen in der Gestaltung von «Treffpunkt
Sprache» konkret niederschlagen.
Andererseits werden Erprobungs-
lehrer, die schon längere Zeit mit
Materialien aus «Treffpunkt Sprache»
arbeiten, von ihren Erfahrungen ber-
richten und Möglichkeiten vorstellen,
wie das Lehrmittel im Unterricht ein-
gesetzt werden kann.
Dieser Einführungskurs erleichtert
den Lehrkräften den Einstieg in das
neue Sprachlehrmittel und wird dar-
um dringend empfohlen.

Kursgeld:

Fr. --

Anmeldefrist:

1. September 1993

Kurs 99

Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Sprachbuches «ler ed oz» (4)

Leiter:

Dr. Jachen C. Arquint, Chur
Faust Signorell, Valbella
Rudi Netzer, Savognin

Zeit:

September 1993

Ort:

Tiefencastel

Programm:

- Einführung in die surmeirische
Ausgabe des romanischen Sprach-
buches «ler ed oz»
- Praktische Arbeit mit dem neuen
Sprachbuch

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 100

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 18. August 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Einblick in die Quartalpläne 1 + 2,
in welchen folgende Themen be-
handelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff
(Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 101

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 25. August 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Die Kursteilnehmer werden mit der
Planung und dem Inhalt des ersten
Quartals der zweiten Klasse vertraut
gemacht. Es sollen kurz ein Quartals-
plan und Wochenpläne skizziert
werden. Vor allem die Erweiterung
des Zahlraumes bis 100 wird berück-
sichtigt.
(Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 102

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:

Mittwoch, 25. August 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Halbjahresprogramm:
 - Übersicht
 - Wochenziele
 - Schwerpunkt
 - Zahlenraumerweiterung
 - Einsatz der neuen Rechenformen
und -hilfen
- (Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 103

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:

Mittwoch, 8. September 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Zahlenraumerweiterung
 - Einführung der schriftlichen
Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
 - Rechnen und Anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Stern
- (Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 104

**Wege zur Mathematik
5. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 1. September 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für
das erste Halbjahr 1993/94 erarbei-
ten. Dabei werden vor allem berück-
sichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen
(Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse
der Teilnehmer

(Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 105

**Wege zur Mathematik
6. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 8. September 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
 - Bruchrechnen
 - erweitern
 - kürzen
 - gleichnamig machen
 - von Seite 3 bis 52
 - von AB 1 bis A 15
- (Nur für Lehrer,-innen, die einen
Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 106

**Wege zur Mathematik
5. Klasse:
Geometrie (Einführung)**

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53,
8700 Männedorf

Zeit:

Mittwoch, 25. August 1993
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen
und Kollegen der 5. Klasse, die mit
dem neuen Lehrmittel «Wege zur Ma-
thematik 5/6, Geometrie» arbeiten
wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die
praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.
Dieser Einführungskurs erleichtert
den Lehrkräften den Einstieg in das
neue Geometrielehrmittel und wird
darum dringend empfohlen!

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Kurs 58

Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)

Leiterin:
Yolanda Böhler,
Brüggbühlstrasse 30 a,
3172 Niederwangen

Ort und Zeit:
Ilanz: Mittwoch, 26. Mai 1993
13.45 bis 18.30 Uhr
Samedan:
Mittwoch, 8. September 1993
13.15 bis 18.45 Uhr

Programm:
Kursziel:
Spannungen, Verkrampfungen lösen, seinen Körper bewusster erleben. Empfindungen, Gefühle ernst nehmen. Einblick in die Methode durch Erfahrung. Freude an Bewegung und Tanz, Ausdruck und Musik.

Kursinhalte:
1. Teil:
- Dehnungs-, Atem- und Entspannungsübungen
- Wahrnehmungs- und Imaginationsübungen
- Gesprächsrunde/Bewegungsimprovisation
(zum Teil wird Musik eingesetzt)
2. Teil:
- Aufwärmen und Lockerung durch Bewegung, spielerisch
- Ausdruckstanz zu einem bestimmten Thema mit Musik
(umsetzen in die Praxis möglich)
Wichtig:
Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.
Kurskosten:
Fr. --
Anmeldefrist:
Ilanz: 26. April 1993
Samedan: 7. August 1993

Kurs 42

Rhythmik im Kindergarten und in der Primarschule

Leiterin:
Ursula Lendi, Limmatstrasse 125,
8005 Zürich

Zeit:
Tiefencastel: Samstag, 15. Mai 1993,
13.30 bis 18.30 Uhr
Ilanz: Samstag, 5. Juni 1993,
13.45 bis 18.30 Uhr

Ort:
Tiefencastel
Ilanz

Programm:
Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergarten und in der Schule. Für Fans und Skeptische!
Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden. Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von Kursteilnehmerinnen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten Kursteils bestimmt.

Wichtig:
Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
Tiefencastel: 15. April 1993
Ilanz: 5. Mai 1993

Kurs 43

Zeichnen mit Kindern: Von der Urform zur Perspektive (KG, 1–3)

Leiterin:
Christine Heldstab, Langmatte,
7276 Davos Frauenkirch

Zeit:
Mittwoch, 2. Juni 1993
14.00 bis 16.30 Uhr

Ort:
Davos Platz

Programm:
Theorie über die Ur- und Grundformen in der Kinderzeichnung. Wie lernen die Kinder die Perspektive? Worauf sollen und können wir Erzieher achten? Was dürfen wir fördern? Im 2. Teil suchen wir in den von den Teilnehmern mitgebrachten Kinderbildern die typischen Grundformen und üben uns im «Bilder» lesen.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
3. Mai 1993

Kurs 107

Einfache Musiklehre und Rhythmik: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)

Leiter:
Raimund Alig,
Segnesweg 8, 7000 Chur
Luzius Hassler,
Arnikaweg 15, 7000 Chur

Zeit:
Dienstag, 17./24./31. August 1993
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Die Grundlagen der Musiklehre (auf der Basis des Solmisiens) und der rhythmischen Belange in Erinnerung rufen und für sich selber üben.

Kursinhalte:
Einfache Grundlagen der Solmisation
Einfache Grundlagen der rhythmischen Arbeit
Aufbaumöglichkeiten für die Schule

Kurskosten:
Fr. 5.–

Anmeldefrist:
17. Juli 1993

Kurs 89

Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard (A)

Kursleiter:
Klaus Bergamin,
Obere Str. 35, 7270 Davos Platz
Ursin Defuns,
Chischliun, 7180 Disentis
Martin Gähwiler,
Gerbersboden, 7272 Davos Clavadel

Zeiten und Orte:
Kurs 89A:
22./29. September 1993 in Disentis
Kurs 89B:
27. Oktober und 3. November 1993
in Schiers
14.00 bis 17.30 Uhr

Kursziel:
Die Kursteilnehmer sollten in der Lage sein, am Ende der beiden Kursnachmittage die gelernten Lieder mit den verschiedenen Instrumenten zu begleiten und die Begleitschemen auch in andern Liedern anzuwenden.

Kursinhalte:

- Einführung in die Welt der Liedbegleitung
- Einfache Liedbegleitungen mit Orffinstrumenten, Klavier und Keyboard anhand praktischer Beispiele
- Erweiterung des Liedrepertoires v.a. mit neueren Liedern für die Mittel- und Oberstufe
- Einbezug von schülereigenen und weiteren Instrumenten

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. 10.-

Anmeldefrist:

Disentis 25. August 1993

Schiers 29. September 1993

GESTALTERISCH - HANDWERKLICHE KURSE

Kurs 46

Sport- und Freizeitbekleidung (AL)

Leiterin:

Verena Schoch-Kaufmann,
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit:

Mittwoch, 2. Juni 1993
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Zernez

Programm:

Verarbeiten von hochelastischen Materialien

Kurskosten:

ca. Fr. 15.- für Material

Anmeldefrist:

3. Mai 1993

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 45

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiterin:

Verena Schoch-Kaufmann,
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober / 3. November
1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.

Mehrfarbiges Flächenstricken:

Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

27. September 1993

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 48

Tiere, Puppen und Puppenkleider (KG, A)

Leiterin:

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 1./8./15. September 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Kursziel:
Aus Stoffresten werden Gebrauchsgegenstände

Kursinhalte:

- Tiere zum Kuschneln
- Tiere und Puppen zum Spielen (Kasperli) gestrickt oder genäht
- Muster für Puppenkleider
- Puppenkleider aus Stoffresten und aus Wollresten

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

19. Juli 1993

Corso 44

Carta giornale, l'uso dopo (KG, 1-6)

Responsabile:

Bea Weidmann, Via da Zurcà, 7742 Poschiavo

Data del corso:

mercoledì, 22 / 29 settembre, 6 ottobre 1993
dalle 14.00 alle 17.00
sabato, 25 settembre 1993
dalle 09.00 alle 12.00

Luogo:

Poschiavo

Programma:

Sperimenteremo le più varie possibilità di uso della carta di giornale. Tecniche semplici, come la piegatura, lo spiegazzamento, l'arrotolare, l'intrecciare ecc... ci aiuteranno a costruire diverse specie di: giocattoli da usare una sola volta - giocattoli duraturi - «articoli di consumo» - mobili robusti - rilievi creativi - tappeti intrecciati. Con una pittura allegra, solida o anche fantasiosa completeremo le nostre opere. Per una miglior realizzazione delle idee e una più ampia tavolozza di prodotti lavoreremo parzialmente suddivisi in gruppi («laboratorio aperto»).

Tassa del corso:

ca. fr. 25.— per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

31 agosto 1993

Kurs 111

Spinnkurs (AL)

Leiter:

Roland de Sax, Wollkarderei, Gonda, 7180 Disentis/Mustér

Zeit:

Der Kurs findet jeweils an einem Nachmittag von 13.00 bis 18.30 Uhr statt. Als Kurstermine stehen die folgenden Daten zur Verfügung:
Mittwoch, 25. August 1993
Samstag, 28. August 1993
Samstag, 4. September 1993
Mittwoch, 8. September 1993

Wichtig:

Bitte geben Sie auf der Anmeldekarte an, an welchem Nachmittag Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:

Chur

Kursziel:

- Selbständiges Spinnen auf der Handspirale
- Selbständiges Spinnen und Zwirnen auf dem Spinnrad

Kursinhalte:

- Theorie Schafschur
- Theorie Wolle waschen
- Theorie Wolle färben
- evtl. Materialkunde und Spinnradkunde
- Spinnen auf der Handspindel
- Spinnen auf dem Spinnrad
- Zwirnen von Wolle auf dem Spinnrad
- Haspeln und Nässen der Wolle
- Spinnen von Materialmix

Kurskosten:

Fr. 35.— für Material

Anmeldefrist:

10. Juli 1993

Kurs 112

Variationen mit Gleitschirmstoff Verarbeitung von Rip-Stop-Nylon (AL, A)

Kursleiter:

Lukas Wachter, Mühlebünt, 9479 Oberschan (SG)

Zeit:

Donnerstag/Freitag, 19./20. August 1993
09.00 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

- Erlernen der Technik zur Verarbeitung des Rip-Stop-Nylon
- Kennenlernen der verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten
- Bau von zwei Drachen und zwei Windspielen

Kursinhalte:

- Materialkunde
- Verarbeitungstechniken (heiss schneiden, kleben, nähen, usw.)
- Bau eines stablosen Drachens (Sleed-gleitschirmähnlich)
- Bau eines zweileinigen, lenkbaren Drachens (Aero-Stunter) mit Applikationstechnik
- Bau eines Windsackes in Fischform
- Bau einer Windturbine
- Weitere Anwendungsmöglichkeiten werden aufgezeigt (Jacken, Taschen, Turnsäcke, Sonnensegel, usw.)
- Fliegen lassen der gebauten Objekte

Kurskosten:

Fr. 80.— bis Fr. 100.— für Materialien

Anmeldefrist:

17. Juli 1993

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswochen mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Die Kurse I, II + III der Intensivfortbildung der EDK-Ost sind abgeschlossen. Die Anmeldefrist für die Kurse IV und V ist abgelaufen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse VI und VII:

Kurs VI, Anmeldeschluss 15.6.1993

Vorbereitungstag in Rorschach 30.6.1993

Vorbereitungswochenende in Balzers 14.8./15.8.1993

Vorbereitungswoche in Balzers 4.10.–8.10.1993

Kompaktkurs in Rorschach 7.2.–22.4.1994

Kurs VII, Anmeldeschluss 30.11.1993

Vorbereitungstag in Rorschach 23.2.1994

Vorbereitungswoche 28.3.–31.3.1994

Vorbereitungswochenende 4.6./5.6.1994

Kompaktkurs in Rorschach 8.8.–26.10. (29.10.)

Im Kurs VII hat es noch freie Plätze!

Einige Merkmale der Intensivfortbildung

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden *Schwerpunkte*:

Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich

- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Freibereich

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch *Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen* sowie *Kindergärtnerinnen* aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Marienbergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64,
Tel. G: 071 42 78 08

René Meier,
Dotnachterstrasse, 8573 Alterswilen
Tel. P: 072 68 13 30,
Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:
Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35
Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08